

LITURGIEWISSENSCHAFT

90304381	<i>Die Feier der Initiationssakramente</i>	Benini
MT 13B BA/H 12(b) WP	Vorlesung, 2 SWS	Raum: E 139 Zeit: Mi 8-10 Beginn: 17.04.2024

- I. Taufe, Firmung und Eucharistie (Erstkommunion) sind als »Sakramente der Eingliederung« (Initiationssakramente) die Sakramente des Christwerdens. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der geschichtlichen Entwicklung, den theologischen Inhalten, und der heutigen Gestalt ihrer Liturgie. Anschließend wird auch die Buße als Erneuerung der Taufe besprochen.
- II. ➤ Adam, Adolf – Haunerland, Winfried, Grundriss Liturgie. 3., überarbeitete und ergänzte Auflage der Neuausgabe 2012 (11. Auflage). Freiburg [u.a.] ³2018.
 ➤ Kleinheyer, Bruno, Sakramentliche Feiern I. Die Feier der Eingliederung in die Kirche (GdK 7,1). Regensburg 1989.
 ➤ Meßner, Reinhard, Einführung in die Liturgiewissenschaft. Paderborn [u.a.] ²2009 (UTB 2173), Kapitel zur Taufe.
 ➤ Bärsch, Jürgen – Poschmann, Andreas (Hg.), Liturgie der Kindertaufe. Trier 2009.
- IV. Mündliche Prüfung über 13A+B+D im MT
 Mündliche Prüfung über 12 (a)+(b) im BA/H

90304265	<i>Sakramentliche Liturgie – Tagzeitenliturgie, Parallellformen im Volksgebet, Andachten und Wort-Gottes-Feiern</i>	Benini
MT 22C	Vorlesung, 2 SWS <i>Leistungspunkte: 2,5</i>	Raum: HS 10 Zeit: Do 8-10 Beginn: 18.04.2024

- I. Die Stundenliturgie ist vom II. Vaticanum als Aufgabe des ganzen Gottesvolkes herausgestellt worden. Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den einzelnen Horen der »Liturgia Horarum« (Stundengebet, Tagzeitenliturgie, „Brevier“) hinsichtlich ihrer Entstehung, ihrer heutigen Gestalt und ihres spirituellen Gehalts. Als volkstümliche Formen werden ausgewählte Volksgebete (Angelus, Rosenkranz und Andachten) hinsichtlich ihrer Genese erforscht und ihr bleibender Wert erhoben. Der liturgische und theologische Hintergrund der in den letzten Jahrzehnten aufgekommenen Wort-Gottes-Feiern soll erschlossen und praxisrelevante Fragen diskutiert werden.
- II. ➤ M. Klöckener/H. Rennings (Hg). Lebendiges Stundengebet, Freiburg i.Br. 1989.
 ➤ A. Budde, Gemeinsame Tagzeiten. Motivation – Organisation – Gestaltung. Stuttgart 2013 (PThe 96).
 ➤ L. Lumma, Liturgie im Rhythmus des Tages: Eine kurze Einführung in Geschichte und Praxis des Stundengebets, Regensburg 2011.
 ➤ A. Heinz, Art. »Rosenkranz II. Im Christentum«: TRE 29 (Berlin-New York 1998), 403-407.
 ➤ Liturgische Institute Deutschlands und Österreichs (Hg.), Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage. Trier 2004.
- III. Prüfungsrelevante Studienleistung.

90304322 *Liturgie in Schule und Unterricht. Vertiefung in Liturgiewissenschaft* **Benini**

M.Ed./G 12B/1 Vorlesung, 2 SWS
M.Ed./R 10B *Leistungspunkte: 2,5*

Raum: E 51
Zeit: Do 10-12
Beginn: 18.04.2024

- I. Die Lehrveranstaltung möchte einerseits die Inhalte der Einführungsveranstaltung vertiefen und weiterführen sowie andererseits auf die spezifischen Anforderungen von Lehramtsstudierenden eingehen. Deshalb werden praxisrelevante Fragestellungen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen: Wie vermittele ich liturgische Themen wie die Feier der Messe und der Sakramente im Unterricht? Welche liturgischen Formen eignen sich für den Kontext der Schule? Wie bereite ich liturgische Feier vor? Worauf muss ich bei der Vorbereitung und Feier einer Schul-Messe achten? Liturgische Elemente im Unterricht – geht so etwas und wenn ja wie?
- II.
➤ Adam, Adolf – Haunerland, Winfried, Grundriss Liturgie. 3., überarbeitete und ergänzte Auflage der Neuausgabe 2012 (11. Auflage). Freiburg [u.a.] ³2018.
➤ Berger, Rupert, Die Feier der Heiligen Messe. Eine Einführung. Freiburg 2009.
➤ Berger, Rupert, Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg [u.a.] ⁵2013.
➤ Heiliger Dienst 67 (2013)/3: Themenheft »gottesdienst_schule« mit verschiedenen Artikeln.
- III. Mündliche Prüfung über 10A+B im M.Ed R+
Mündliche Prüfung über 12B/1+2 im M.Ed./G

90304273 *Vom liturgischen Buch zur lebendigen Feier* **Benini / Dörfel Redtenbacher**

MT 15C/D Seminar, 2 SWS
23A/B/C *Leistungspunkte: 5,5*

Blocktermine:
16.04.2024, 19-20, Zoom
27.04.2024, 9-17, DLI
15.06.2024, 9-17, DLI
06.07.2024, 9-17, DLI

- I. Um die Gestalt der heute gefeierten Liturgie nachzuvollziehen, ihre Entwicklung zu verstehen und schließlich einen lebendigen Gottesdienst zu feiern, benötigt es eine grundlegende Kenntnis der liturgischen Bücher. Frei nach dem humanistischen Ausspruch „Zurück zu den Quellen“ gibt das Seminar daher eine Einführung in die verschiedenen Quellengattungen, die für die Feier der Liturgie benötigt werden und aus denen die Liturgiewissenschaft schöpft. Dazu werden einzelne Bücher wie das Messbuch und das Benediktionale oder einzelne Ritualtexte (bspw. zur Krankenliturgie), die für die heutige Feier der Liturgie unabdingbar sind, hinsichtlich ihrer Entwicklung und ihrer heutigen Feier genauer betrachtet. Den gottesdienstlichen Formularen wird sich dabei mittels gemeinsamer Textarbeit und anhand des Vergleichs von historischen und aktuellen Texten genähert. Auf praktischer Ebene wird die Frage nach der „Lebendigkeit“ der Liturgie gestellt und gefragt, wie diese aussehen kann. Dazu erfolgen praktische Impulse, die bei der Planung eigener Gottesdienste Hilfestellung und Anregung geben können.
Das Seminar beginnt mit einer einführenden Onlinesitzung, an die sich dann Präsenz-Blockveranstaltungen an drei Samstagen am Deutschen Liturgischen Institut in Trier anschließen. Da das Seminar in Kooperation mit der Vinzenz Pallotti University stattfinden wird, werden die Vallendarer Teilnehmer, die sich gemeinsam in einem Seminarraum in Vallendar treffen, an zwei Terminen online als Gruppe zugeschaltet werden.
- III. Seminarschein

Blocktermine:

24.04. und 19.06.2024, 15-18 Uhr (Online)

2 SWS, 21.05.-11.06.2024

Mo 10-12, HS 10

Mo, 14-16, E 50

Di 10-12, N 1

Di 14-16, E 139

Mi 10-12, N 1

Mi 14-16, E 50

Do 10-12, HS 10

Do 14-16, D 033

Fr 10-12, E 51

- I. “Sacred Scripture is of the greatest importance in the celebration of the liturgy.” (SC 24). The Bible shapes the liturgy like no other book: OT and NT readings are intertextually combined. Psalms are often specifically chosen. Prayers and hymns are biblically permeated. Liturgical actions and symbols (e.g., the washing of feet on Holy Thursday, baptismal rites, etc.) are inspired by sacred Scripture. At the same time, the liturgy interprets sacred Scripture and makes the Bible, a written echo of the revelation, to the living Word of God, whom we encounter in the liturgy. The reception of Scripture (e.g., according to the literary reception theory) is part of the active participation in the liturgy.
- The course explores the rich relationships between Bible and liturgy. The first part examines liturgical elements within the OT and NT. The second part discusses the various ways in which liturgy uses Scripture (cf. SC 24). The course finally pays attention to systematic-theological dimensions of the liturgical hermeneutics of Scripture. The whole course promotes an interdisciplinary dialogue of liturgical and biblical studies and considers pastoral implications in the current challenges and opportunities for the Church.
- Assigned readings for each class are in English (additional ones in German and other languages are optional).
- III. In the place of the final exam students will submit a research paper on a topic related to the course. An official transcript in German and English will be provided. That will facilitate the transfer of credits.